

**PRESSEMITTEILUNG**

26.02.2019

**GFT erhöht Konzernergebnis im Gesamtjahr 2018 deutlich**

- Konzernumsatz mit 413 Mio. Euro im Rahmen der Erwartungen
- Kunden- und Branchendiversifikation weiter erfolgreich ausgebaut
- 9 % Umsatzwachstum ohne Top-2 Kunden\*
- Umsatz mit exponentiellen Technologien\*\* von 20 % auf 25 % erhöht
- Konzernergebnis um 27 % auf 19,98 Mio. Euro deutlich gesteigert
- Prognose für das Geschäftsjahr 2019: Umsatzwachstum um 20 % ohne Top-2 Kunden führt zu 420 Mio. Euro Gesamtumsatz. Bereinigtes EBITDA: 35 Mio. Euro; EBT: 18 Mio. Euro
- Dividendenvorschlag in Höhe von 0,30 Euro

**Stuttgart, 26. Februar 2019 – Die GFT Technologies SE (GFT) hat heute die vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2018 veröffentlicht. Der Konzernumsatz entwickelte sich im Rahmen der Erwartungen und erreichte einen Wert von 413 Mio. Euro. Ein wichtiger Erfolg ist die fortschreitende Kundendiversifizierung: Um 9 % wuchs der Konzernumsatz ohne die Top-2 Kunden. Durch die hohe Nachfrage nach IT-Lösungen mit exponentiellen Technologien erhöhte sich der Anteil am Gesamtumsatz von 20 % auf 25 %. Darüber hinaus konnten deutliche Verbesserungen der Ergebniskennzahlen erzielt werden: Das bereinigte EBITDA stieg um 12 %, das EBT um 41 % und das Konzernergebnis um 27 %. Zudem wurde der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbessert.**

**Marika Lulay, CEO der GFT Technologies SE: „Die Entwicklung in 2018 zeigt, dass wir die Diversifizierung unseres Kundenportfolios und weitere strategische Neuorientierungen erfolgreich vorantreiben. Das Geschäftsjahr hat uns, trotz eines volatilen Marktumfelds, in der nahezu pausenlosen Dynamik der Digitalisierung vielfältige Chancen geboten. Wir haben sie konsequent mit unserem Know-How genutzt.“**

**Für das Geschäftsjahr 2019 erwartet GFT einen leichten Umsatzanstieg auf rund 420 Mio. Euro mit einem Wachstum von über 20 % ohne die Top-2 Kunden. Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich 35 Mio. Euro und das EBT 18 Mio. Euro erreichen.**

**Umsatzentwicklung im Gesamtjahr 2018**

Der GFT Konzern erwirtschaftete im abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von 412,83 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr (2017: 418,81 Mio. Euro) entspricht dies einer Veränderung von -1 % (-3 % organisch). Ohne die Top-2 Kunden wuchs der Umsatz um 9 %. Das Geschäft mit Kunden aus dem Retail Banking verlief unverändert positiv und führte im Geschäftsbereich Continental Europe zu einer Umsatzsteigerung von 3 % auf 228,88 Mio. Euro (2017: 222,48 Mio. Euro), ohne die Top-2 Kunden um 2 %. Im Geschäftsbereich Americas & UK konnte das Geschäft durch Diversifikation deutlich ausgeweitet werden, aber erwartungsgemäß dämpften die Budgetrestriktionen der Top-2 Kunden im Investment Banking die Umsatzentwicklung im Geschäftsbereich Americas & UK. In Folge sank der Umsatz um 6 % auf 183,44 Mio. Euro (2017: 195,40 Mio. Euro). Ohne die Top-2 Kunden stieg der Umsatz um 22 % (organisch 11 %) an.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde die Kunden- und Branchendiversifizierung des GFT Konzerns weiter erfolgreich vorangetrieben. Bereinigt um die Umsatzbeiträge der Top-2 Kunden verzeichnete der GFT Konzern ein Umsatzwachstum mit Neu- und Bestandskunden in Höhe von 9 %. Dabei wurde das Versicherungsgeschäft durch die Akquisition des kanadischen IT-Spezialisten V-NEO in der zweiten Jahreshälfte verstärkt. Das erworbene Unternehmen steuerte 8,6 Mio. Euro zum Umsatz bei, womit sich der Anteil des Versicherungsgeschäfts am Gesamtumsatz auf 6 % erhöhte (2017: 3 %). Im Jahr 2018 wurde zudem das Geschäft mit Industriekunden weiter ausgebaut. Die hohe Nachfrage nach IT-Lösungen mit exponentiellen Technologien führte zu einem steigenden Umsatzanteil von 20 % auf 25 %.

### **Ergebnisentwicklung im Gesamtjahr 2018**

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr wurde eine deutliche Steigerung aller Ergebniskennzahlen gegenüber dem Vorjahr erreicht. Das bereinigte EBITDA stieg um 12 % auf 39,68 Mio. Euro (2017: 35,37 Mio. Euro). Mit 22,64 Mio. Euro stieg das EBT um 41 % an (2017: 16,08 Mio. Euro). Das Konzernergebnis erhöhte sich deutlich um 27 % auf 19,98 Mio. Euro (2017: 15,76 Mio. Euro). Wesentliche Faktoren für die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr waren Kostensenkungen im Segment Americas & UK, positive Margenbeiträge aus Lösungsangeboten mit exponentiellen Technologien und der Wegfall von negativen Sondereffekten wie Restrukturierungs- und Wertminderungsaufwendungen.

### **Umsatz- und Ergebnisentwicklung im vierten Quartal 2018**

Im vierten Quartal 2018 erzielte der GFT Konzern einen Umsatz in Höhe von 103,76 Mio. Euro, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1 % entspricht (Q4/2017: 102,29 Mio. Euro). Das Umsatzwachstum ohne die Top-2 Kunden war mit 19 % ungebrochen hoch. Das bereinigte EBITDA stieg deutlich um 99 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf 10,89 Mio. Euro (Q4/2017: 5,46 Mio. Euro) durch den Wegfall von Einmaleffekten. Gegenläufig wirkten die höheren Aufwendungen für Vertrieb und Technologiekompetenzaufbau sowie Projektverschiebungen und Unterauslastungen im vierten Quartal.

### **Dividende**

Die GFT beabsichtigt, der ordentlichen Hauptversammlung eine Dividende von 0,30 Euro für das Geschäftsjahr vorzuschlagen. Die Ausschüttungsquote in Bezug auf das Konzernergebnis liegt mit 40 % am oberen Rand der vom Unternehmen definierten Spanne von 20 bis 40 %.

### **Mitarbeiter**

GFT beschäftigte zum 31. Dezember 2018 4.875 Mitarbeiter und damit 3 % mehr als im Vorjahr (31.12.2017: 4.740 Mitarbeiter). Im Segment Americas & UK führte die Übernahme des kanadischen IT-Spezialisten V-NEO zu einem Anstieg um 22 % auf 1.417 Vollzeitkräfte (2017: 1.164). In Continental Europe sank die Anzahl der Mitarbeiter um 3 % auf 3.345 Vollzeitkräfte (Vorjahr: 3.455). In Zentralfunktionen arbeiteten im Berichtsjahr 113 Mitarbeiter. Die hier angegebenen Zahlen beziehen sich auf Vollzeitäquivalente.

### **Weitere Eckdaten**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich durch den Wegfall von Einmaleffekten gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum auf 44,83 Mio. Euro (2017: 23,70 Mio. Euro). Zum 31. Dezember 2018 verzeichneten die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente einen leichten Rückgang auf 61,57 Mio. Euro (31. Dezember 2017: 72,24 Mio. Euro) im Wesentlichen durch

Auszahlungen aus dem Unternehmenserwerb. Die Eigenkapitalquote lag zum Jahresende 2018 bei 34 % (31. Dezember 2017: 31 %).

### Ausblick 2019

Die generellen Branchentrends hinsichtlich der Digitalisierung der Geschäftsprozesse sowie zur verstärkten Nutzung von exponentiellen Technologien wie Data Analytics und Cloud Computing sind außerhalb der Top-2 Kunden weiterhin intakt. Dies wird durch Investitionsunsicherheiten vor dem Hintergrund des Brexit und einer potentiellen wirtschaftlichen Abschwächung teilweise überlagert.

Marika Lulay, CEO der GFT Technologies SE: „Um echten Mehrwert für unsere Kunden und Mitarbeiter zu schaffen, gilt es digitale Brücken zu bauen. Es ist die Rolle der GFT, einen erfolgreichen Übergang zwischen Gegenwart und Zukunft zu ermöglichen. Für unsere neue Global Business Development Funktion steht daher die Förderung von skalierbaren IT-Lösungen, die Produktivität und Innovation erhöhen, im Vordergrund. So werden wir im Geschäftsjahr 2019 weiterhin mit beherztem Handeln und hochprofessionellen Teams unser branchenübergreifendes Marktpotenzial konsequent nutzen.“

Der Wachstumstrend ohne die Top-2 Kunden ist auch im Geschäftsjahr 2019 ungebrochen und wird zu einer Umsatzsteigerung von über 20 % mit diesen Kunden führen – im Geschäft mit den Top-2 Kunden geht der GFT Konzern hingegen von einem stärker als bisher erwarteten Umsatzrückgang von rund 30 % aus. In Folge werden kurzfristige Unterauslastungen, Restrukturierungsaufwendungen sowie höhere Vertriebsaufwendungen für weitere Kundendiversifikation das Ergebnis belasten. Der GFT Konzern erwartet für das Jahr 2019 einen Umsatzanstieg um 2 % auf 420 Mio. Euro (2018: 412,83 Mio. Euro), ein bereinigtes EBITDA in Höhe von 35 Mio. Euro (2018: 39,68 Mio. Euro) sowie ein EBT von 18 Mio. Euro (2018: 22,64 Mio. Euro). Die Kunden- und Branchendiversifikation wird auch im Geschäftsjahr 2019 weiter erfolgreich fortgeführt. Während der prognostizierte Umsatzanteil der Top-2 Kunden auf unter 30 % zurückgehen wird, rechnet die GFT im Versicherungsgeschäft mit einem Anstieg auf 10 % des Gesamtumsatzes. Konzernübergreifend wird der erwartete Umsatzanteil der exponentiellen Technologien von 25 % auf 30 % weiter steigen.

Vor dem Hintergrund der anhaltend volatilen Geschäftsentwicklung mit den Top-2 Kunden wird die Mittelfristprognose für 2022 ausgesetzt. Die solide Bilanzstruktur wird weiterhin beibehalten und die Dividendenpolitik folgt unverändert einer Ausschüttungsquote von 20 – 40 % des Konzernergebnisses.

*\* Als Top-2 Kunden der GFT werden Deutsche Bank und Barclays definiert.*

*\*\* Unter exponentiellen Technologien definiert die GFT: DLT/Blockchain, künstliche Intelligenz, Data Analytics, Cloud und DevOps*

Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2018 wird wie angekündigt am 29. März 2019 erfolgen.

Detaillierte Finanzzahlen finden Sie im Investor-Relations-Bereich der GFT Website unter [www.gft.de/ir](http://www.gft.de/ir).

**Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)**

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

| In Mio. Euro                              | 2018   | 2017   | Δ % |
|---|--------|--------|-----|
| Umsatz                                    | 412,83 | 418,81 | -1  |
| bereinigtes EBITDA <sup>1)</sup>          | 39,68  | 35,37  | +12 |
| EBITDA                                    | 37,45  | 33,35  | +12 |
| EBIT                                      | 24,72  | 18,83  | +31 |
| EBT                                       | 22,64  | 16,08  | +41 |
| Konzernergebnis                           | 19,98  | 15,76  | +27 |
| Ergebnis je Aktie in Euro                 | 0,76   | 0,60   | +27 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 44,83  | 23,70  | +89 |
| Mitarbeiter (Vollzeit) zum 31. Dezember   | 4.875  | 4.740  | +3  |

<sup>1)</sup> bereinigt um akquisitionsbezogene Sondereffekte**Ihre Kontakte:****Presse**

Beatrice Martin-Vignerte  
 Chief Communications Officer  
 GFT Technologies SE  
 Schelmenwasenstraße 34  
 70567 Stuttgart  
 T +49 711 62042 -106  
[Beatrice.Martin-Vignerte@gft.com](mailto:Beatrice.Martin-Vignerte@gft.com)

**Investoren**

Karl Kompe  
 Investor Relations Manager  
 GFT Technologies SE  
 Schelmenwasenstraße 34  
 70567 Stuttgart, Deutschland  
 T +49 711 62042-323  
[Karl.Kompe@gft.com](mailto:Karl.Kompe@gft.com)

**Über GFT:**

Mit hoher Technologiekompetenz treibt die GFT Technologies SE (GFT) die digitale Transformation weltweit führender Finanzinstitute voran. Auch aus anderen Branchen, wie Industrie und Versicherung, wenden sich Kunden für fundierte Beratung und Implementierung rund um zukunftsweisende Technologien an GFT – von Cloud Engineering über Künstliche Intelligenz und Internet of Things für Industrie 4.0 bis zu Blockchain.

GFT steigert die Produktivität in der Softwareentwicklung durch fundierte Expertise, starke Partnerschaften und skalierbare IT-Lösungen. Kunden gewinnen so schneller und mit geringerem Risiko Zugang zu neuen IT-Anwendungen und innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in 13 Ländern kundennah präsent, beschäftigt GFT über 5.000 Mitarbeiter. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Software-Produktivität und Innovation. Die GFT Aktie ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard gelistet (Ticker: [GFT-XE](#)).

[www.gft.com/de](http://www.gft.com/de)